

Statement

Peter Driessen
Hauptgeschäftsführer
der
IHK für München und Oberbayern

anlässlich

der Pressekonferenz zum Start der
IHK-Partnerinitiative unter dem Motto „Pack ma’s digital“
am 5.4.2017, 10:30 – 11:30 Uhr,
im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien,
Energie und Technologie

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Pschierer,
sehr geehrte Vertreter der Presse,
sehr geehrte Vertreter der Partnerunternehmen,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Stichwort Digitalisierung ruft bei Unternehmen höchst unterschiedliche Reaktionen hervor. Manche lehnen sich zufrieden zurück und sagen: Digital sind wir schon lange. Bei anderen Firmen wiederum spürt man die Unsicherheit beim Umgang mit moderner IT und all den Folgen und Risiken, die sich bei Veränderungen ergeben. Dabei wähnt sich das erstgenannte Unternehmen möglicherweise in trügerischer Sicherheit – und das zögerliche Unternehmen könnte auf einem guten, wenn auch beschwerlichen Weg in den digitalen Wandel sein.

„Das Internet ist eine Spielerei für Computerfreaks, wir sehen darin keine Zukunft.“ Diesen Satz soll der spätere Telekom-Vorstand Ron Sommer Anfang der 1990er Jahre gesagt haben. Nun sind wir im Jahr 2017 angekommen und wissen alle, dass das Internet und die Digitalisierung die Wirtschaft grundlegend transformieren. Der rasche digitale Wandel ist eine der größten Herausforderungen, aber auch einer der größten Wachstumstreiber für die bayerische Wirtschaft.

Kleine und mittelständische Unternehmen haben in einer IHK-Umfrage ihren Digitalisierungsgrad durchschnittlich mit

Drei minus bewertet. Nur 7 Prozent betrachten sich als digital voll entwickelt. Dagegen sehen sich fast 40 Prozent in der unteren Hälfte der Digitalisierungsskala. Auch die Praxiserfahrungen der IHK im Kontakt mit unseren Unternehmen bestätigt: Immer mehr Betriebe erkennen, dass sie digital aufholen müssen.

Allerdings rücken dieses „Bewusstsein“ und die damit verbundenen Strategiefragen angesichts des anspruchsvollen Tagesgeschäfts für viele mittelständische Betriebe schnell wieder in den Hintergrund: Denn die Wirtschaft brummt. Unsere IHK-Konjunkturumfrage bestätigte Anfang 2017 die außerordentliche gute Lage der Unternehmen in Bayern.

Sicher ist der digitale Weg für Unternehmen zunächst oft mühsam. Die spektakulären Möglichkeiten der IT und das Verständnis dafür sind für viele noch schwer zu packen. Die Digitalisierung kostet Betriebe Geld und Zeit. Prozesse und Produkte müssen auf den Prüfstand. Auch das Know-how im Unternehmen muss aufgebaut und auf dem neuesten Stand gehalten werden. Über 75 Prozent der Unternehmen in Oberbayern verbinden deswegen die Digitalisierung mit mehr Investitionen und Weiterbildungsmaßnahmen. Doch die Unternehmen müssen sich ranhalten, wenn sie die Abfahrt ins digitale Zeitalter nicht verpassen wollen. Den meisten fehlen zunächst Wissen und der Erfahrungsaustausch

unter Gleichgesinnten. An dieser Stelle setzt unsere heute startende Initiative mit ihren hier anwesenden Partnern ein.

Die IHK unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen bereits in vielfältiger Weise bei der Digitalisierung: Sei es durch die Fachberatung zu Industrie 4.0, E-Commerce-, Rechts- oder Steuerfragen. Dazu vertreten wir die Interessen der Wirtschaft gegenüber der Politik, zum Beispiel bei der WLAN-Störerhaftung, dem Breitbandausbau oder dem Digitalbonus. Auch der Freistaat engagiert sich stark für die Digitalisierung, wie Staatssekretär Pschierer eben schon darlegte. Zusätzlich haben digitale Unternehmen bereits eigenes Engagement entfaltet, um vor allem kleinen und mittleren Betrieben die Chancen der Digitalisierung aufzuzeigen.

Mit der Partnerinitiative „Pack ma's digital“ will die IHK diese vielfältigen und guten Aktivitäten unter ein Dach bringen und bündeln: Gemeinsam mit dem Freistaat und den Partnerunternehmen möchten wir Betrieben aller Branchen sehr konkrete und praktisch anwendbare Unterstützung bei ihrer Digitalisierung bieten. Dabei nutzen und kombinieren wir die Kompetenzen der Partnerunternehmen. Mit diesem geballten, praxisnahen Wissen wollen wir den Mittelstand digitaler werden lassen. Es freut uns, unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Wirtschaftsministeriums und gemeinsam mit den hier anwesenden fünf Unternehmen als Gründungspartnern die Initiative ins Leben zu rufen.

Mit Facebook, Giesecke&Devrient, LinkedIn, MediaMarkt-Saturn und Telekom haben wir fünf starke Partner gewonnen, die den Betrieben wertvolle Impulse aus erster Hand geben werden. Von meiner Seite bedanke ich mich ausdrücklich für das Engagement der fünf Unternehmen. Die Partnerinitiative ist für weitere Unternehmen offen.

Gemeinsam mit den Partnern unserer Initiative wollen wir die digitale Zukunft des Standorts Bayern sichern. Die IHK für München und Oberbayern organisiert als Träger die Aktivitäten der Initiative. Bereits heute Nachmittag erwarten wir zum Auftakt unserer Kampagne mehr als 250 Teilnehmer in der IHK. Die Roadshow wird bis Ende April vier weitere Stopps in Oberbayern einlegen. Ab Mai folgen bis zum Jahresende wöchentlich kostenfreie Veranstaltungen für kleine und mittlere Unternehmen – in München, in den IHK-Geschäftsstellen oder online per Webinar.

Die digitalen Themen richten sich nach den Bedürfnissen der Unternehmen und umfassen Aspekte wie Social Media, IT-Sicherheit, Cloudnutzung, Online-Recruiting und E-Commerce. Jeder teilnehmende Mittelständler soll mit konkreten Impulsen und Wissen für seinen eigenen digitalen Wandel gerüstet werden.

In diesem Sinne: „Pack ma's digital“.